



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

04.06.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Wagner
 Telefon: 492-6732
 WagnerKatrin@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost im Haushaltsjahr 2018
 -Planungs- und Baubeschluss-

Beratungsfolge

19.06.2018 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Sanierung der Spielplätze Kranichweg (Plan Nr. K 41/7) und Am Lütkebach (Plan Nr. K 29/9) nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 50.000,- €.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Kranichweg	27.000,- €
SP Am Lütkebach	23.000,- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7400	Sanierung von Spielplätzen; BV Südost	2018		
Auszahlungen				50.000,- €	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2018 bei der o.g. Investitionsmaßnahme zur Verfügung.

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Die Kinderbeteiligungen für die Spielplätze Kranichweg und Am Lütkebach wurden vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als Ideenbörse am 17.04.2018 und 19.04.2018 durchgeführt. Die konkreten Ergebnisse sind dem Protokoll zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Kinderbeteiligung im Originaltext.

Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit berücksichtigt. Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im 4. Quartal 2018 durchgeführt werden. Die Sanierungen der Spielplätze können sich aber im Einzelfall aufgrund der guten Konjunktur im Baugewerbe und den damit verbundenen verlängerten Lieferzeiten bei den Herstellern von Spielgeräten bis in das I. Quartal 2019 verzögern.

Informationen zur Kostenreduktion:

Die Verwaltung hat in den vorliegenden Planungen die Finanzmittel, die im Rahmen der Vorlage V/0752/2017, Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost - Festlegung der Reihenfolge 2018-, von der Bezirksvertretung Münster-Südost am 10.10.2017 beschlossen wurden, berücksichtigt und sie an die aktuellen Gegebenheiten auf dem jeweiligen Spielplatz angepasst.

Information zu den Sanierungsmaßnahmen:

28201 SP Kranichweg

Situation:

Der Spielplatz Kranichweg liegt im Wohngebiet zwischen Gremmendorfer Weg und Angelmodder Weg in Gremmendorf. Er befindet sich zentral im Wohnquartier, das aus Reihen-, Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern besteht. Der Spielplatz ist von den Straßen Kranichweg, Pirolweg und Gaitlingweg umgeben.

Der Spielplatz wurde 1963 errichtet. Die letzte Teilsanierung wurde im Jahr 2009 durchgeführt. Im Westen befindet sich eine kleine baumüberstandene Grünfläche, an der sich ein eingezäunter zweigeteilter Sandspielbereich anschließt. Im Osten und Westen befinden sich die Zugänge zu den Spielbereichen. Der Sandspielbereich im Osten besteht aus einem Sandwerk mit Rutsche (Nr. 1) und ist durch ein schmales eingezäuntes Beet von der westlichen Sandfläche getrennt. Diese etwas größere Sandfläche ist mit dem Federgerät ‚Vogelschar‘ (Nr. 2), einer Doppelschaukel (Nr. 3) und einem Dreifach-Reck (Nr. 4) ausgestattet. Die Spielbereiche sind durch niedrige Beete von der Straße abgeschirmt und mit großen Bäumen eingerahmt.

Das Sandwerk mit Rutsche (Nr. 1) ist abgängig und soll durch ein neues Angebot für ältere Kinder ersetzt und durch ein neues Angebot für jüngere Kinder ergänzt werden.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Am 19.04.2018 wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine sehr gut besuchte Kinderbeteiligung in Form einer Ideenbörse auf dem Spielplatz Kranichweg durchgeführt. Die Wünsche und Vorschläge für die Gestaltung des Spielplatzes Kranichweg sind vielfältig.

Der Spielplatz wird trotz seines eingeschränkten Spielareals gut genutzt und dient als Treffpunkt im Viertel.

Als Problem wurde von allen Beteiligten die Verunreinigung der Rasenfläche mit Hundekot beschrieben. Positiv hervorgehoben wurde dagegen der gute Pflegezustand des Spielplatzes. Das eingeschränkte Spielareal sollte zum einen durch den Rückbau der Zaunanlage zwischen den Sandflächen

und zum anderen durch den Rückbau der Zaunanlage zwischen den Rasen- und der Sandfläche erweitert werden. Weitere Sitzgelegenheiten wurden ebenfalls genannt.

Die Kinder und Eltern wünschten sich als Ersatz für das Sandwerk mit Rutsche (Nr. 1) für ältere Kinder eine multifunktionale Spiel- und Kletteranlage mit verschiedenen Ausstattungen (Rutsche, Kletterwand, Hangelmöglichkeiten, Feuerwehrstange, Leiter, Schrägen, Sandspielmöglichkeiten und Netze) und für jüngere Kinder ein Spielhaus mit verschiedenen Ebenen, einer kleinen Rutsche und Sandspielangeboten. Auf der Grünfläche sollten möglichst Slackline-Pfosten und Pfosten zum Bockspringen installiert werden.

Begrüßt wurde die Beibehaltung des Federgerätes ‚Vogelschar‘ (Nr. 2), der Doppelschaukel (Nr. 3) und des Dreifach-Recks (Nr. 4).

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(siehe Plan K 41/7)

Das Sandwerk mit Rutsche (Nr. 1) in dem östlichen Sandbereich ist abgängig und wird auf Wunsch der Kinder durch einen multifunktionalen Kletterspielturm (Nr. 9) ersetzt. Der Kletterturm besteht aus zwei halbe Sechseckpodesten (Holz mit farbigen Stahlpfosten). Auf das eine Podest (Podesthöhe 1,45 m) gelangen die Kinder über eine Rampe mit Halteseil und können es zum einen über eine Feuerwehrstange oder über eine Rutsche wieder verlassen oder erklimmen das zweite Podest (Podesthöhe 1,70 m). Dieses ist mit einem Pultdach überdacht und kann von den Kinder auch über eine hohe Kletterwand oder über ein schräges Kletternetz erreicht werden. An einer Seitenwand ist noch ein Kaufladen eingerichtet, sodass sich der Raum unterhalb des Podestes für Rollenspiele auch für jüngere Kinder eignet. In der westlichen Spielfläche wird das Angebot für die jüngeren Kinder durch ein Sandwerk (Nr. 10) ergänzt. Das Sandwerk ist mit einem Dreieckpodest (Podesthöhe 0,70 m) mit Rampe und Sandschüttrohr und einem Viereckpodest (Podesthöhe 0,95 m) mit Sandaufzug, Sandtrichter, Sandrinne und einem Schwenkkran ausgestattet. Es lädt zum Sandspielen auf zwei verschiedenen Ebenen ein. Das eingezäunte Beet, das die Sandflächen voneinander trennt, wird verändert. Der Zaun wird demontiert (Nr. 12), die Vegetation teilweise gerodet und mit Findlingen (Nr. 13) ergänzt. Ein großes Holzpodest (Nr. 11) soll als verbindendes Element zwischen den verschiedenen Sandspielbereichen fungieren und kann als zusätzliche Sitzgelegenheit, Bocktisch oder als weiteres Spielelement dienen.

Die angrenzende Grünfläche kann aufgrund des engen Kostenrahmens nur bedingt mit in den Spielablauf integriert werden. Eine Blancierstrecke (Nr. 14) leitet von der Rasenfläche in die Sandspielbereich über.

Durch die Anschaffung neuer Spielgeräte, die Verbindung der Sandflächen und der Einbeziehung der Rasenfläche in den Spielablauf bietet der sanierte Spielplatz allen Kindern attraktive Spielmöglichkeiten und neue Anreize.

28101 SP Am Lütkebach

Situation:

Der Spielplatz Am Lütkebach liegt am östlichen Rand im Wohngebiet zwischen Albersloher Weg, Umgehungsstraße und Lindberghweg. Das Wohngebiet besteht überwiegend aus Einfamilienhäusern und Doppelhaushälften. Der Telgenbusch und landwirtschaftliche Flächen schließen sich östlich an das Wohngebiet an. Im Norden und Süden wird der Spielplatz durch die Straße Am Lütkebach und im Westen durch Hausgärten begrenzt. Im Osten wird der Spielplatz durch einen dichten mit Bäumen und Sträuchern bewachsenen Grünstreifen von dem Lindberghweg getrennt. Erschlossen ist der Spielplatz über Zugänge im Norden und Süden.

Der Spielplatz wurde 1982 errichtet und die letzte Teilsanierung im Jahr 2004 durchgeführt.

Der Spielplatz besteht aus einer L-Förmigen Sandfläche, die durch einen Pflasterweg in einen kleinen Sandbereich für Kleinkinder und einen größeren Sandbereich für die älteren Kinder geteilt ist.

Der Kleinkindersandbereich ist ausgestattet mit einem Drehtisch (Nr. 4), einem Buggy (Nr. 5) und einem Feder-Motorrad (Nr. 6). Der Spielbereich für die älteren Kinder ist mit der Spielkombination ‚Kinderwelt‘ (Nr. 1), einem Dreifach-Reck (Nr. 2) und einer Doppelschaukel (Nr. 3) bestückt.

Die Spielkombination ‚Kinderwelt‘ (Nr. 1) und das Dreifach-Reck (Nr. 2) sind abgängig und sollen ersetzt werden.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Am 17.04.2018 wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine gut besuchte Kinderbeteiligung in Form einer Ideenbörse auf dem Spielplatz Am Lütkebach durchgeführt. Die Wünsche und Vorschläge für die Gestaltung des Spielplatzes Lütkebach sind vielfältig.

Der Spielplatz wird trotz des von den Eltern und Kindern empfundenen schlechten Erscheinungsbildes gut genutzt.

Alle Beteiligten wünschten sich eine Verbesserung des Gesamtzustandes, indem der Sand ausgetauscht, die Sträucher geschnitten, das Laub häufiger beseitigt und die Spielangebote wieder ergänzt würden. Die abgängige Turmkombination sollte in ähnlicher Form wieder aufgebaut und durch weitere Kletterelemente ergänzt werden. Ein Spielhaus mit Veranda, Rutsche und Sandspiel sollte als Erweiterung des Spielangebotes für kleinere Kinder dienen. Zusätzlich wünschten sich alle Beteiligten die Rodung des Zentralen Beetes und die Schaffung eines umlaufenden Sitzpodestes.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(siehe Plan K 29/9)

Die Spielkombination ‚Kinderwelt‘ (Nr. 1) ist abgängig und wird durch eine neue Turmkombination (Nr. 13) ersetzt. Die Turmkombination besteht aus einem Sandwerk (Podesthöhe 1,00 m) mit Sandschüttrohren, Sandrinnen mit Sandrädern und Sandaufzügen. Auf dieses Podest gelangen die Kinder über eine kleine Rampe mit Tritthilfen und Halteseil. Der zweite Turm besteht aus einem Viereckpodest (Podesthöhe 1,45 m) mit Pultdach und ist über ein engmaschiges Kletternetz mit dem niedrigeren Turm verbunden. Auf den höheren Turm können die Kinder aber auch über einen Steigstamm mit Halteseil oder über eine hohe Kletterwand gelangen. Über eine Rutsche erreichen die Kinder wieder die untere Sandfläche. Unterhalb des Podestes befindet sich eine kleine Bank und eine Seitenwand ist als Kaufladen ausgebildet. So lädt auch der Raum unterhalb des Podestes zu Rollenspielen ein.

Auf Grund des geringen Platzangebotes im Kleinkindersandbereich, wird in der größeren Sandspielfläche ein Schwingspiel (Nr. 14) als Ergänzung des Kleinkinderangebotes errichtet. Die Kleinkinder können sich mit dem Bauch auf den weichen Sitz legen und schwingen oder sich setzen oder gar knien. Ferner wird das Federgerät Motorrad (Nr. 15) in die große Sandfläche versetzt. Dadurch, dass außerdem der Drehtisch (Nr. 16) innerhalb der Kleinkindersandspielfläche versetzt wird, ergibt sich Platz und Raum für ein kleines Räuberhaus (Nr. 17). Dieses ist ausgestattet mit einem Satteldach, halbgeschlossenen Wänden, einem Tisch, zwei Bänken und einer Theke. Aufgrund des engen Kostenrahmens wird auf die Schaffung eines zentralen umlaufenden Sitzpodestes verzichtet, die Bepflanzung jedoch reduziert, um Sichtachsen wieder zu ermöglichen. Das bisherige Sitzangebot, bestehend aus einer Sitzbank (Nr. 8), einer Hockerbank (Nr. 9) und Findlingen, wird durch ein Holzpodest (Nr. 18) in der größeren Sandfläche ergänzt. Dieses ist über einen Balancierbalken noch zusätzlich mit der Turmkombination verbunden und kann durch seinen Standort auch als Bocktisch dienen oder zu weiteren Rollenspielen anregen.

Durch die Neusortierung der bestehenden Geräte und die Anschaffung neuer Spielgeräte bietet der Spielplatz wieder attraktive Spielanregungen für alle Altersgruppen.

I.V.

Gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

- Anlage A zur Vorlage
- Plan Spielplatz Kranichweg K41/7
- Plan Spielplatz Am Lütkebach K29/9